

1.-3. November 2007

form|e_n

**Jahrestagung
Sonderforschungsbereich 626**

**Ästhetische Erfahrung im Zeichen
der Entgrenzung der Künste
Freie Universität Berlin**

Der Begriff der Form ermöglicht es, die zweifache Bestimmung von Ästhetik als Wahrnehmungslehre und als Theorie der Kunst zu denken. Fragen nach ästhetischer Erfahrung können so mit Fragen nach den Konstitutionsbedingungen von Künsten, Gattungen und einzelnen Kunstwerken verbunden werden. Diese Doppelstruktur macht den immer im dialektischen Verhältnis zu seinen Korrelaten Materie oder Inhalt gedachten Begriff der Form — allen Ersetzungsversuchen durch Prozess oder Struktur zum Trotz — zu einer unverzichtbaren Kategorie ästhetischer Theorie.

Ästhetische Form ist aber nicht nur auf ihre Korrelate hin geöffnet, sondern anhand ihrer werden auch andere Formbegriffe (Lebensform, symbolische Form, gesellschaftliche Form) verhandelbar. Dies erklärt nicht zuletzt, dass sich nach wie vor aktuelle Diskussionen über den widerständigen oder affirmativen Charakter von Kunst stets auch am Formbegriff entzünden, um den sich seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts der Kunstdiskurs in produktions- wie rezeptionsästhetischer Hinsicht dreht.

Veranstaltungsort: Institut für Theaterwissenschaft der FU Berlin
Grunewaldstr. 35, 12165 Berlin
Anfahrt: Bushaltestelle: X83 Schmidt-Ott-Straße
U3 bis Dahlem-Dorf, Bus X83 (Richtung Nahariyastraße)
U9 oder S1 bis Rathaus Steglitz, Bux X83 (Richtung U Dahlem-Dorf)

DONNERSTAG, 1.11.07

18.00 Abendvortrag: **Friedrich Balke** (Weimar): Schlangenbilder. Politiken der Form in Lessings Laokoon
anschließend Empfang

FREITAG, 2.11.07

09.30 Einführung: **Hans Stauffacher**

SEKTION 1: SINGULARITÄT DER FORM

Leitung: **Armen Avanesian**

10.00 **Rodolphe Gasché** (Buffalo): Begriffsloses Schematisieren. Einbildungskraft und schöne Form

11.00 **Werner Busch** (Berlin): Form als Ornament. Die Entdeckung der Bildfläche um 1800

12.00 Mittagspause

13.30 **Dieter Burdorf** (Leipzig): Formationen der Literaturwissenschaft

14.30 **Stefanie Rentsch** (Berlin): Belichtete Texte. Mediale Verflechtungen bei Denis Roche und Jean Le Gac

15.30 Sektionsdiskussion mit **Winfried Menninghaus**

SEKTION 2: DYNAMIK DER FORM

Leitung: **Franck Hofmann**

16.30 **Jan Völker** (Berlin): Leben ohne Form. Anmerkungen zu einer symptomalen Lektüre der Epigenesistheorie um 1800

17.30 **Barbara Naumann** (Zürich): Conversation Pieces. Das Bild des informellen Gesprächs und die Formalisierungen des Romans

SAMSTAG, 3.11.07

09.30 **Michael Lüthy** (Berlin): Form und *informe*. Stationen eines Streits in der Kunst der Moderne

10.30 **Bernhard Schieder** (Berlin): *The city dweller's rapid scan*. Prozessualität und Kontingenz der Form bei Robert Rauschenberg

11.30 Sektionsdiskussion mit **Gabriele Brandstetter**

12.00 Mittagspause

SEKTION 3: POLITIK DER FORM

Leitung: **Susanne Leeb**

13.30 **Anke Hennig** (Berlin): Politik der Geschichte – im russischen Formalismus

14.30 **Monika Steinhauser** (Düsseldorf): Dissimulierte Politik der Form. Zwischen Autonomie und Heteronomie

15.30 Pause

16.00 **Hermann Kappelhoff** (Berlin): Utopie Film. R.W. Fassbinder und die Frage nach einer „Politik der Form“

17.00 **Benjamin Wihstutz** (Berlin): Formen der Begegnung. Zur Politik des Raums im Gegenwartstheater

18.00 Sektionsdiskussion mit **Juliane Rebentisch**